

20. Juni
ab 13.30 Uhr
Sponsorenlauf

LA NIDWALDEN
LEICHTATHLETIK

LA-Sprint

Nr. 1/2019



Co-Sponsor

Together ahead. **RUAG**

Ausrüster

ACHERMANN
INTERSPORT

Printpartner

ABC
PRINT
Die Stadtdruckerei.



**Nutze dein Talent. Mit einer
Ausbildung bei RUAG.**

RUAG Schweiz AG
Seetalstrasse 175 | 6032 Emmen
berufsbildung@ruag.com
www.ruag.com/berufsbildung

**Together
ahead. RUAG**

**Mitmachen
ist alles**

Mehr vom Leben



 **Nidwaldner
Kantonalbank**



LA-Sprint 1/2019

Vorwort des Präsidenten	3
Protokoll der 22. Vereinsversammlung	4
Swiss City Marathon	8
Chlauslauf in Affoltern.....	9
Cross-Europameisterschaften in Tilburg	10
Altjahrestaining 2018.....	11
Bohnanzturnier 2018.....	12
UBS Kids Cup Team – Ausscheidung in Luzern	13
Hallenwettkämpfe Januar und Februar.....	14
Skiweekend Bannalp.....	18
Crosslauf Gettnau	19
Hallen-Mehrkampf-Schweizermeisterschaften.....	20
UBS Kids Cup Team – Regionalfinal in Bellinzona.....	22
Schweizer Crossmeisterschaften in Montreux	25
Nachwuchs Hallen-Schweizermeisterschaften.....	28
Schweizermeisterschaft 10 km Strasse	30
Quer durch Zug.....	32
Obwaldner Cross in Sarnen	36

Erscheinungsdaten LA-Sprint 2019: April, August, Oktober

Redaktionsschluss LA-Sprint 2/2019: 30. Juni 2019

Redaktionsteam:

Remo Blättler	Tel. 076 326 20 84	remo-blaettler@bluewin.ch
Daniel Blättler	Tel. 079 640 38 24	dani.bl@gmx.ch
Jürg Eggerschwiler	Tel. 041 610 62 26	juerg.eggenschwiler@kfnmail.ch
Sven Marti, Fotos	Tel. 041 620 46 69	svenmarti@bluewin.ch

Layout

Andrea Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschti.andrea@bluewin.ch
--------------------	--------------------	---------------------------

Sponsoring/Inserate

Guschti Baumgartner	Tel. 041 620 79 67	guschti.andrea@bluewin.ch
---------------------	--------------------	---------------------------

Druck

ABC Print – Die Stadtdruckerei, Luzern

Auflage

340 Exemplare



Samstagstraining bei Frühlingswetter in Büren



Novemberwanderung auf den Pilatus

Vorwort des Präsidenten

Liebe LA-Familie

Wie üblich war ich wieder mal unerschlüssig, über was ich in diesem Vorwort schreiben soll. Schliesslich habe ich mich für das entschieden, was ich am liebsten mache, nämlich mit Stolz darüber zu schreiben, was unsere Athleten in der noch jungen Saison schon wieder erreicht haben.

Ende letzte Saison habe ich mir eigentlich gedacht, dass die Erfolge nur noch schwer zu toppen sind. Doch hier bin ich mir nicht mehr ganz sicher. Bereits an den Hallen-Mehrkampf-Schweizermeisterschaften gewann Nino Portmann die Silber- und Tina Baumgartner die Bronzemedaille. Drei Wochen später, an den Nachwuchs Hallen-Schweizermeisterschaften reisten Nino Portmann, Julia Niederberger und Nora Baumgartner mit drei Silber- sowie einer Bronzemedaille durch Nino nach Hause. Kurz darauf kamen durch die Läufer an der Cross-SM fünf Goldmedaillen durch Barbara Jurt, Alexander Kerber, Shirin Kerber, Rahel



Blättler und das U16W-Team mit Florina und Katharina Jurt hinzu. Zudem gewannen Niklas Christen und Sven Marti die Silbermedaille und Florina Jurt Bronze. An der 10 km-SM ging es munter weiter und Barbara Jurt (Gold) und Sven Marti (Bronze) sicherten sich weiteres Edelmetall. Selbstverständlich gibt es noch viele weitere, weniger prominente Erfolge der Athle-

ten, welche ich nicht alle aufführen kann. Ich gratuliere allen Athleten und ihren Betreuern zu ihren Erfolgen. Diese kommen nicht einfach nur durch Talent, sondern basieren zu einem guten Teil auf jahrelangem Training. Champions fallen nicht einfach vom Himmel. Ich möchte alle dazu motivieren, unseren Toptalenten nachzueifern und sie als Vorbild zu nehmen. Dann bin ich mir sicher, dass ihr eure persönlichen Ziele erreichen könnt. In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche Saison.

*Euer Präsident:
Jörg Eggerschwiler*

Sponsorenlauf

Donnerstag, 20. Juni 2019 (Fronleichnam)

Ab 13.30 Uhr im Eichli Stans

Obligatorisch für alle aktiven Athlet(inn)en aller Alterstufen

Alle Mitglieder suchen bis zum Sponsorenlauf möglichst viele Sponsoren, welche ihre Leistung im Rahmen eines 12'-Laufs mit einem kleinen Beitrag pro zurückgelegten Meter unterstützen. Im Anschluss an den Lauf werden alle durch die kleine Festwirtschaft verpflegt.

Wir zählen auf dich – jeder Rappen zählt. Die betragsmässig fleissigsten Sammler von Sponsorengeldern werden mit Einkaufsgutscheinen im Wert von **Fr. 100.–/50.–/30.–** belohnt. Selbstverständlich sind auch Pauschalbeiträge willkommen. Das Sponsorenblatt liegt bei.

Herzlichen Dank für die Unterstützung. Wir freuen uns auf spannende Läufe.

Vorstand LA Nidwalden



Protokoll der 22. Vereinsversammlung der LA Nidwalden

Freitag, 23. November 2018, 19.00 Uhr
Oeki, Stansstad

1. Begrüssung

Präsident Jürg Eggerschwiler begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste zur 22. Vereinsversammlung. Besonders begrüsst er die anwesenden Ehrenmitglieder Max Achermann und Franz Hess sowie die Revisorin Yvonne Niederberger.

Entschuldigt haben sich vom Vorstand Stig Segat und Elena Widmer, Martin Ottiger vom Co-Sponsor RUAG, Hilmar Lange vom ILV, Ehrenmitglied Peter Truttmann, Philipp Hartmann vom Sportamt Nidwalden und die Revisorin Stefanie Blättler.

Highlights des vergangenen Vereinsjahres waren u.a. eine EM-Teilnahme, 6 Gold-, 3 Silber- und 3 Bronze-Medaillen an Schweizer Meisterschaften, 69 Medaillen an regionalen Meisterschaften, zwei ewige Schweizer Bestleistungen sowie die Qualifikation für den Europacup.

Jürg Eggerschwiler hält fest, dass die Einladungen zur Vereinsversammlung (VV) rechtzeitig versandt worden sind. Die Anwesenden werden angewiesen, sich unter «Mitglieder» bzw. «Gäste» in die Präsenzlisten einzutragen. Abstimmen und wählen dürfen nur die anwesenden Mitglieder, Gäste haben kein Stimm- und Wahlrecht. Es gibt keine Rückfragen zur Traktandenliste.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Max Achermann sowie Sven Marti per Applaus gewählt.

3. Protokoll der VV 2017

Das Protokoll der 21. Vereinsversammlung vom 24. November 2017 wurde von Gaby Gauch erstellt und im «LA Sprint» Nr. 01/2018 sowie auf der Homepage veröffentlicht. Es wird mit Applaus verdankt und ohne Änderungen genehmigt.

4. Jahresberichte 2018

Alle drei Jahresberichte wurden im «LA Sprint» Nr. 03/2018 abgedruckt und stehen auch auf der Homepage zum Nachlesen zur Verfügung. Es gibt keine Rückmeldungen – die Berichte werden mit grossem Applaus verdankt.

5. Finanzen

5.1 Rechnung 2018

2018 war wiederum ein Vereinsjahr ohne Finanzchef/in. Jürg Eggerschwiler hat die Rechnung erstellt; Luzia Filliger hat die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge erstellt. Trotz budgetiertem Verlust in Höhe von CHF 2'980.00 hat der Verein vor Abschreibungen schwarze Zahlen geschrieben; es wurde ein Gewinn von CHF 293.12 gemacht. Mit den Abschreibungen der Beiträge 2017 resultiert eine negative Veränderung des Eigenkapitals in Höhe von CHF 2'346.02. Jürg präsentiert eine kurze Analyse: Das Ergebnis des Nidwaldnerlaufs war sehr gut, jenes vom Kids Cup und Sprint tiefer als erwartet. Der Aufwand für Kurse fiel etwas höher aus, ebenso der administrative Aufwand, da die Sanierung der Homepage anstand. Dieses Vereinsjahr war ein Jahr ohne Sponsorenevent in welchen das Ergebnis immer etwas tiefer ausfällt. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 46'511.77.


5.2 Revisorenbericht

Revisorin Yvonne Niederberger ergreift das Wort. Sie hat zusammen mit Stephanie Blättler die Rechnung geprüft, wobei festgestellt wurde, dass alle Belege vorhanden waren und die Rechnung sauber geführt wurde.

Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und dem Vorstand die Decharge zu erteilen. Die Versammlung stimmt per Handerhebung einstimmig zu.

5.3 Jahresbeiträge und Budget 2019

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge unverändert zu belassen.



Das Budget 2018 sieht einen Gewinn von CHF 2'600.00 vor. Dies in der Annahme, dass wieder ein Hauptsponsor gefunden werden kann und aus dem Sponsorevent die erwarteten Einnahmen generiert werden. Das Budget basiert auf den Erfahrungswerten der Vorjahre.

Es gibt keine Fragen aus dem Publikum und die Versammlung genehmigt per Handzeichen das Budget ohne Gegenstimme. Jürg Eggerschwiler bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen.

6. Auszeichnungen und Ehrungen, 1. Teil

Auch dieses Jahr können Dani Blättler und Ivo Christen als Stellvertretung für Stig Segat wieder die erfolgreichsten Athleten ehren. Dani erwähnt besonders Tina Baumgartner, Julia Niederberger, Barbara Jurt, Navid Kerber, Rahel Blättler, Nino Portmann, Shirin Kerber, Marlena Jurt, Florina Jurt, Katharina Jurt, Nora Baumgartner und Nicole Niederberger, die Schweizermeisterschafts-Medaillen holen konnten. Es gab auch erfreulich viele neue Vereinsrekorde. Ivo und Dani verteilen die Motivationsentschädigung für die Athleten die an Schweizer- oder Inner-schweizermeisterschaften erfolgreich waren. Die detaillierten Resultate sind in den LA Sprints abgedruckt und auch im Jahrbuch ersichtlich.

Der Vorstand und die Trainer sind erfreut und gratulieren allen.

7. Wahlen, Personelles

7.1 Vorstand

Was uns sehr erfreut, ist, dass der Vorstand einen neuen Kassier vorschlagen kann. Marco Senti hat sich für das Amt zur Verfügung gestellt. Es gibt von den Anwesenden keinen Gegenvorschlag. Marco Senti wird mit grossem Applaus als Kassier und Vorstandsmitglied gewählt.

Jürg beantragt die Wiederwahl von Dani Blättler als TK-Chef für zwei weitere Jahre und bedankt sich für seinen grossen Einsatz. Dani wird mit grossem Applaus wiedergewählt.

Stig Segat gibt sein Amt als Chef Schüler LA nach 7 Jahren ab. Erfreulicherweise hat sich Ivo Christen bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Somit schlägt der Vorstand Ivo Christen als Chef Schüler LA für die nächsten zwei Jahre vor. Auch er wird mit grossem Applaus und Handerheben gewählt.

Luzia Filliger gibt ihr Amt im Vorstand nach 12 Jahren ab. Sie wird uns in der technischen Kommission als J&S-Coach erhalten bleiben.

7.2 Revisoren

Yvonne Niederberger stellt sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung. Der Vorstand ist sehr froh darüber und bedankt sich für die geleistete Arbeit. Die Mitglieder stimmen der Wahl mit grossem Applaus zu.

7.3 Technische Kommission

Luzia Filliger stellt die technische Kommission vor.

7.4 Mitgliederbestand

Luzia Filliger nennt kurz die Eckdaten der Mitgliederstatistik: Wir heissen 26 neue Mitglieder willkommen – gleichzeitig verzeichneten wir 43 Austritte. Somit zählt der Verein neu 212 Mitglieder. Per VV gab es 52 aktive Lizenzierte.

Die Vereinsversammlung heisst die neuen Mitglieder mit Applaus willkommen.

Die Mitgliederzahl setzt sich aus 78 Schülern (U10 – U14), 36 Jugendlichen (U16 – U20) und 14 erwachsenen Aktiven (inkl. U23) zusammen. Dazu kommen 31 Frei- und Ehrenmitglieder, 23 Passivmitglieder und 30 Funktionäre (inkl. Vorstand).

7.5 Organigramm

Mit diesen personellen Veränderungen erläutert Jürg kurz das neue Organigramm.

8. Anträge

8.1 Vorstand

Keine

8.2 Mitglieder

Keine.



9. Auszeichnungen und Ehrungen, 2. Teil

Luzia Filliger verkündet die Jahreswertung vom Dienstag/Donnerstag-Training der fleisigsten Athleten (am meisten besuchte Trainings, Wettkämpfe, Teilnahme Lager und VV) und Ivo Christen jene vom Freitagstraining.

Schüler:

1. Nora Baumgartner, 2. Selina Odermatt, 3. Michelle Liem

Aktive/Jugend-LA:

1. Nino Baumgartner,
2. Nicole Niederberger, 3. Jonas Fischer

Alle Details kann man im Jahrbuch nachlesen.

Der Vorstand verabschiedet folgende Funktionäre und bedankt sich für ihre wertvolle Arbeit:

Stefan Schuler war während sieben Jahren Leiter. Seine Arbeit wird von Dani verdankt. Gisela Lussy hat Stig Segat als Gruppenleiterin unterstützt. Diese Aufgabe gibt sie nun weiter. Ivo verabschiedet sie und dankt ihr herzlich.

Luzia Filliger war während 12 Jahren und Stig Segat während 7 Jahren im Vorstand tätig. Tobias Barmettler verabschiedet beide. Beide werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Besten Dank für euren Einsatz – alle Genannten werden mit grossem Applaus verabschiedet und erhalten ein Präsent.

10. Jahresprogramm 2019

Jürg Eggerswiler erläutert kurz die vereinsinternen Termine 2019. Dani Blättler präsentiert den Wettkampfplan 2019. Es sind noch nicht alle Daten bekannt, die definitive Version wird via Mail und Homepage kommuniziert, sobald alles bekannt ist. Dani erwähnt, dass es den Wettkampfkalendar neu in 6 verschiedenen Versionen, abgestimmt auf die verschiedenen Jahrgänge sowie lizenziert/nicht lizenziert gibt. Dani weist nochmals darauf hin, dass von den Athleten drei Wettkämpfe pro Jahr erwartet werden, denn die Leichtathletik ist auch ein Wettkampfsport.

Er erwähnt ebenfalls einige Besonderheiten im Jahr 2019 sowie, dass die Anmeldungen via Homepage vorgenommen werden können.

Die LA Nidwalden führt in den Osterferien wiederum ein Trainingslager in Interlaken durch. Anmeldeschluss ist Mitte Dezember 2018, da die Zimmer reserviert werden müssen. Die Lagerkosten sind sehr attraktiv mit Fr. 300.00 pro Teilnehmer.

11. Verschiedenes


Jürg dankt Guschti, Andrea und ihrem Team für das Erstellen der drei LA Sprints sowie des Jahrbuchs. Guschti dankt Remo, er übernimmt Danis Aufgabe (Texte schreiben) sowie Sven für die Fotos, Andrea fürs Layout, Pia Christen und Gaby Gauch fürs Verteilen der LA-Sprints sowie Markus Zimmermann fürs Sammeln der Zeitungsberichte. Markus hat sein Amt abgegeben und Guschti sucht einen Nachfolger.

Guschti Baumgartner bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren die den Verein und/oder die Vereins-Wettkämpfe unterstützt haben. Er erwähnt, dass trotz Gespräche leider noch kein neuer Hauptsponsor gefunden werden konnte. Er informiert, dass RUAG als Co-Sponsor verlängert hat und ruft dazu auf, Inputs für einen neuen Hauptsponsor zu bringen.

Guschti erwähnt, dass die Gemeinde Stans den Nidwaldnerlauf leider nicht mehr im Dorf möchte. Der Verein sucht das Gespräch mit der Gemeinde um den Lauf im Dorf zu behalten.

Glücklicherweise konnten in diesem Jahr viele Vakanzen besetzt werden. Jürg erwähnt die noch offenen Vakanzen Mitarbeiter(in) Redaktionsteam, Schiedsrichter, Starter, Kampfrichter sowie Trainer. Der Vorstand ruft die Mitglieder auf, sich auch unverbindlich zu melden, wenn sich jemand für ein Amt interessiert oder sich dieses vorstellen könnte.

Im Anschluss an die Vereinsversammlung können die Mitgliederbeiträge 2019 bezahlt werden. Das Haftgeld für absolvierte Helfer-einsätze 2018 wird angerechnet.



Im Anschluss an die VV können alle Athleten eine Dankeskarte für die Sponsoren unterschreiben und ein Exemplar des Jahrbuches abholen.

Max Achermann gratuliert dem Verein für die tollen Resultate und macht Werbung für den Club 2014. Zur Zeit hat der Club 2014 gut 40 Mitglieder. Im Winter soll es eine Werbeaktion geben, welche die Mitgliederzahl verdoppeln soll. Jürg zeigt anhand einer Folie die eindruckliche Entwicklung der Medaillengewinne über die letzten Jahre.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und so sagt Jürg das Vereinsvideo an, welches von Sven Marti erstellt wurde und dankt ihm herzlich.

Der Verein offeriert Getränke und kalte Platten und freut sich auf den gemütlichen Teil im Anschluss.

12. Schluss der Vereinsversammlung

Die 22. Vereinsversammlung schliesst nach dem Vereinsvideo um 21.00 Uhr.

Stansstad, 23. November 2018

*Protokollführerin
Elena Widmer*

*Präsident
Jürg Eggerschwiler*



Mittwochstraining

Tolle Resultate am Swiss City Marathon

11 Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden starteten am Swiss City Marathon. Bei sehr kalten und regnerischen Bedingungen sicherte sich Sven Marti, Barbara Jurt und Alexander Kerber den Kategoriensieg, Rahel Blättler verpasst den Gesamtsieg über 10 km nur knapp.

Am schnellsten absolvierte Sven Marti die 21.095 km. Mit einer Zeit von 1:12.49 kam er leider nicht ganz an seine persönliche Bestleistung heran, wurde dafür aber mit dem Kategoriensieg bei den M30 belohnt. Overall reichte es für den sehr guten 8. Rang.

Remo Blättler absolvierte in Luzern seinen ersten Halbmarathon. Er lief ein geschicktes Rennen und konnte auf der zweiten Hälfte nochmals ein paar Ränge gut machen. Während fast dem ganzen Rennen konnten er und Alexander Kerber zusammen laufen, was sicherlich beide begrüßten. Am Schluss stoppte die Zeit für Remo bei 1:18.19 respektive für Alexander bei 1:18.22. Mit gut 40

Sekunden Vorsprung sicherte sich Alexander den Kategoriensieg bei den M40.

Ein weiteres sehr gutes Ergebnis lief Barbara Jurt. Mit einer Zeit von 1:22.07 wurde sie bei den Frauen Overall Dritte und gewann ihre Kategorie W45 deutlich mit über sieben Minuten Vorsprung. Nicht ganz nach Wunsch lief es Dani Blättler. Er bleibt deutlich über seiner persönlichen Bestleistung und erreichte den 35. Rang (1:23.58) bei den M35. Nach dem sehr guten Rennen in Sarnen entschied sich Martin Filliger spontan für den Start in Luzern. Ohne grössere spezifische Vorbereitungen lief er ein solides Rennen. Mit einer Zeit von 1:24.15 lief er bei den M30 auf den 28. Platz.

Am Nachmittag wurden schliesslich die Rennen über 10 km ausgetragen. Ein sehr erfreuliches Ergebnis lief Rahel Blättler. Mit einer sehr schnellen Zeit von 36.31 Min./Sek. musste sie sich erst im Schlusssprint geschlagen geben und erreichte den 2. Rang bei den Frauen. Neu wird sie in der ewigen Bestenliste der LA Nidwalden auf dem zweiten Rang aufgelistet sein. Im gleichen Rennen lief Nicole Niederberger auf den 27. Rang (44.30 Min./Sek.). Dabei konnte sie sich gegenüber dem Vorjahr um mehrere Minuten verbessern.

Bei den Männern lief Mirko Blättler ebenfalls über 10 km. Für ihn ging es nach langer Laufpause in erster Linie um eine Standortbestimmung. Dies ist ihm mit dem 15 Rang und einer Zeit von 35.29 Min./Sek. geglückt.

Herzliche Gratulation allen Läuferinnen und Läufern!

Remo Blättler



Remo Blättler

Chlauslauf in Affoltern

Am 25. November 2018 starteten neun Athleten von der LA Nidwalden am traditionellen Chlauslauf durch den Weihnachtsmarkt. Bei den U10W rannte Anouk Scheuber auf den guten sechsten Rang. Ihr Bruder Louri lief bei den U10M auf den 22. Rang. Bei den U12 hatten wir wieder zwei Athleten aus der LA Nidwalden am Start. Bei den Mädchen lief Sereina Liem auf den 18. Rang und Niklas Christen bei den Jungs auf den starken fünften Rang. Ranja Bodenmüller wurde bei den U14W gute Achte. Bei den U16W holte sich Nicole Niederberger den tollen ersten Rang. Yannick Bodenmüller holte sich einen weiteren Podestplatz und konnte sich über den dritten Rang freuen. Bei der Hauptdistanz über 5'400 m holten sich Samira Odermatt (U20W) und Daniel Blättler (Männer M30) beide den hervorragenden zweiten Rang. Nach dem gelungenen Auftritt der LA Nidwalden konnten sich alle über den wohlverdienten Grittibänz freuen.

Ganz spontan meldeten sich Daniel Blättler, Samira Odermatt, Yannick Bodenmüller und Nicole Niederberger bei der Kategorie «Sie + Er» nach und holten sich sogleich den ersten Rang und konnten sich über einen Gutschein freuen, der sofort in Kuchen umgewandelt worden ist. Auch die Eltern freuten sich riesig darüber. ;-)

Nicole Niederberger



Florian Lussy startet an der Cross-EM in Tilburg

Nach seinen beiden U20-Einsätzen in den Jahren 2012 und 2013 durfte Florian Lussy zum dritten Mal die Schweiz an einer Cross-Europameisterschaft vertreten. Florian ging mit grossen Erwartungen ins Rennen, erwischte jedoch mit dem 82. Rang im Elitefeld einen schlechten Tag.

Florian erklärte nach dem kräftezehrenden Rennen, in welchem er bereits auf der dritten Runde seine Pace drosseln musste: «Ich bin mit dem Resultat nicht glücklich und sehr enttäuscht über meine Leistung. In Amerika

war ich in sehr guter Form und kann daher meine Klassierung nicht erklären. Mein Ziel war es, der beste Schweizer zu sein, was leider nicht klappte.» Auf die Frage, ob sich die Reise und die Zeitumstellung negativ ausgewirkt hätten, antwortete er: «Ich konnte vor meiner Abreise nach Holland zu Hause in Oberdorf bei meinen Eltern übernachten und merkte eigentlich keine Beschwerden. Ich kann mir die eher bescheidene Rangierung nicht erklären. Ich werde jetzt einen Monat zu Hause ausruhen und mich dann in Amerika auf die kommende Indoor- und Freiluft-Saison vorbereiten.»

Der gelernte Detail-Sportartikelverkäufer Florian Lussy weilt seit drei Jahren in den USA und studiert dort an der Sport-Akademie der University of North Texas Sportmanagement. Der talentierte Läufer, der am 15. Januar 2019 seinen 24. Geburtstag feiert, erfreute sich in diesem Herbst in Amerika einer guten Form und erkämpfte sich an den anspruchsvollen Universitäts-Crossläufen mehrere Spitzenränge, was ihm die Selektion für Tilburg eintrug.

Zu Beginn seines Aufenthaltes in Amerika hatte der Nidwaldner in seiner neuen Umgebung etwas Mühe, denn der Trainingsumfang war erheblich höher als er es sich in der Schweiz gewohnt war, was bei ihm anfänglich zu mehreren gesundheitlichen Rückschlägen führte. «Diese Rennen in den USA sind sehr hart, starten doch bis zu 250 Läufer im gleichen Cross-Rennen. Alle versuchen mit einem horrendem Anfangstempo eine möglichst gute Position zu erlaufen. Wenn du dann hier nicht mitgehst, siehst du dich bald in einem Rang ausserhalb der ersten Hundert.»

Franz Hess und Daniel Blättler



Altjahrestraining 2018

Am Freitag, 21. Dezember 2018 wurde der Altjahreschampion 2018 gesucht. Rund 60 Athlet/innen nahmen an diesem Event teil. Um Altjahreschampion zu werden musste man möglichst viele Punkte sammeln. Dies konnte man während sechs Runden an sechs von acht verschiedenen Posten tun. Vom Torschiessen über Stabweitsprung zum Orientierungsparcours war alles dabei. Natürlich durften auch das Trampolinbasketball, der Turmbau und viele weitere Posten nicht fehlen.

Die Athleten/innen versammelten sich nach jeder Runde und wurden in eine neue Kleingruppe eingeteilt, in der sie einen neuen Posten absolvierten. Je nach erreichtem Rang erhielten sie eine bestimmte Anzahl Punkte. Nach sechs Runden war der Wettkampf zu Ende und der Altjahreschampion stand fest. Bei der Siegerehrung wurden die ersten zehn Teilnehmer ausgezeichnet und bekamen einen kleinen Preis. Der Altjahreschampion Aaron Scheuber erhielt zudem ein Diplom.

Danach war für die älteren Sportler/innen der Spass aber noch lange nicht vorbei. Bis 22:00 Uhr wurde die Halle in Beschlag genommen und fleissig Unihockey und Burgerlis gespielt.

Rangliste

1. Aaron Scheuber (105 P)
2. Tom Scheuber (90,5 P)
3. Marilou Krienbühl (85 P)
4. Andri Fröhlich (84 P)
5. Enya Rohrer (82,5 P)
6. Sven Rymann (77 P)
6. Loris Buser (77 P)
8. Jonas Fischer (76 P)
9. Marc Liem (69,5 P)
10. Lea Karli (68 P)
10. Linn Brunner (68 P)

Julia Häberli und Jasmin Gauch



Bohnanzturnier 2018

Dieses Jahr lud Nino Baumgartner als Titelverteidiger des Vorjahres zum traditionellen alljährlichen Bohnanzturnier ein, welches dieses Mal in der Pfadihütte (unterhalb des Bahnhofs) in Beckenried stattfand. Beim Bohnanzturnier geht es um ein Kartenspiel, bei welchem der Spieler Bohnen anbaut und tauscht, um möglichst viele Punkte zu ergattern. Insgesamt folgten 15 Personen dieser Einladung im Kampf um Rum, Ehre und Schokolade. Gespielt wurden vier Runden an drei Tischen mit jeweils fünf Spieler. Sven Marti legte einen richtigen Fehlstart hin und man fand ihn am Tabellenende. Dagegen lief es am anderen Tisch wie geschmiert und Simon Lussy und Stig Segat setzten sich nach der ersten Runde schon leicht in Führung. In der zweiten Runde erwischte die Pechsträhne Daniel Blättler, der vom «Gewinner-Tisch» direkt zum «Verlierer-Tisch» abstieg

und den letzten Platz übernahm. Dagegen konnten Stig und Simon weiter die Führung verteidigen, aber Simon lag jetzt drei Punkte vor Stig. In der dritten Runde verlor Sven wieder Punkte oder Dani machte Punkte gut, denn jetzt lag Sven wieder zuhinterst. Simon konnte sich weitere zwei Punkte auf Stig ausbauen. In der letzten, alles entscheidenden Runde um den harten Kampf um den letzten Platz (der Verlierer muss diesen Bericht schreiben) verlor Nicole Niederberger so viele Punkte, dass sie auf dem letzten Platz landete. Sven und Loris Buser waren natürlich sehr froh, dass sie zweit- und drittletzt geworden sind. Stig konnte dagegen Simon nicht mehr einholen und so wurde Simon Lussy der Sieger vom Bohnanzturnier 2018.

Nicole Niederberger



Die Teilnehmer des Bohnanzturniers 2018

UBS Kids Cup Team – Ausscheidung in Luzern

Am 20. Januar war es wieder soweit. Der UBS Kids Cup Team-Wettkampf stand wieder vor der Tür und die Vorfreude war gross.

Früh am Morgen begann der Wettkampf in Luzern. Die Älteren waren als erste dran und begannen schon früh mit ihrer ersten Disziplin. Es gab ein U16-Team Jungs und ein U16-Team Mädchen. Es haben sich beide Gruppen sehr gut geschlagen, die Jungs kämpften sich auf den ersten Rang und die Mädchen auf den zweiten Rang. Zur gleichen Zeit sind auch die U14-Teams zum Einsatz gekommen. Dort starteten nämlich ein U14-Team Jungs und zwei U14-Teams Mädchen. In dieser Kategorie gewann das LA Nidwalden Team 3 seine Kategorie und das LG Unterwalden-Team landete auf dem 14. Platz. Die Jungs konnten sich auch gut schlagen und machten einen tollen zweiten Rang. Es gab in beiden Kategorien kein Mixed-Team dieses Jahr.

Gegen Mittag kamen dann die Kleineren dran. Dort gab es ein U12 Jungs-Team und zwei U12 Mädchen-Teams. Die Jungs haben

gut gekämpft, aber es reichte leider nur auf den achten Platz. Bei den Mädchen machte das LA Nidwalden-Team 4 den achten Platz und das LG Unterwalden-Team den zehnten Platz.

Zum Schluss kamen noch die Kleinsten an die Reihe. Ihnen lief es ausgesprochen gut, machte doch das U10 Mädchen-Team den zweiten Platz und das U10 Jungs-Team schaffte es auf den ersten Platz.

Es war ein sehr erfolgreicher Tag und die qualifizierten Teams freuen sich sehr auf Bellinzona.

Alessia Sandionigi



**UBS KIDS CUP
TEAM**

Sieg für die U10 Jungs



UBS

Silber für die U10 Mädchen



Hallenwettkämpfe Januar und Februar 2019

Insgesamt neun Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden nahmen an den diesjährigen Hallenwettkämpfen teil. Meetings fanden in Zürich (12. Januar), St. Gallen (20. Januar) und Magglingen (26./27. Januar und 2./3. Februar) statt.

Für die Jüngsten (Nora, Selina und Michelle) der Trainingsgruppe von Thomi Ryman waren es die ersten Hallenwettkämpfe in ihrer jungen Karriere. Es ging vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln und Limiten für die Teilnahme an der Hallen-SM zu erreichen.

Nora Baumgartner (Jg. 05, Kategorie U16) verbesserte ihre 60 m-PB um 16 Hundertstel und erreichte mit 8.42 Sekunden die SM-Limite (8.45 Sek.). Bei ihren ersten 60 m Hürden-Rennen steigerte sie sich von Rennen zu Rennen und lief mit 10.08 Sekunden nur 8 Hundertstel an der Limite vorbei. Ebenfalls als neue Disziplin entdeckte sie den 400 m-Lauf, wo sie in St. Gallen mit einer Zeit von 65.35 Sekunden ins Ziel lief. Beim Kugelstossen konnte sich Nora stetig verbessern und erreichte mit 8.07 m eine neue PB. Der Weitsprung, bei welchem ab U16 vom Balken gemessen wird, klappte mit 4.62 m noch nicht wie gewünscht, dafür aber der Hochsprung umso mehr. Nora übersprang 1.55 m und steigerte ihre PB damit um ganze 10 cm. Aktuell steht sie in der Schweizer U16-Bestenliste mit zwei anderen Athletinnen auf dem 5. Rang.


Selina Odermatt (Jg. 05, Kategorie U16) verbesserte sich über 60 m auf 8.42 Sekunden, womit sie ebenfalls die SM-Limite erreichte. Eine PB um mehr als 70 cm erreichte sie beim Kugelstossen, wo die 3 kg-Kugel auf 8.87 m flog. Bei ihr lief es im Weitsprung mit 4.71 m schon ziemlich gut. Beim Saisonauftakt in Zürich übersprang Selina im Hochsprung mit 1.50 m genau die Limite für die Hallen-SM, womit sie bei der Schweizer U16-Bestenliste auf Rang 13 steht. Selina darf somit an der SM über 60 m und beim Hochsprung starten.

Michelle Liem (Jg. 05, Kategorie U16) zeigte einmal mehr, dass sie im Sprint mit den Besten mithalten kann. Mit einer super Zeit von 8.12 Sekunden steht sie in der Schweizer Bestenliste an 13. Position. Auch über die 60 m Hürden verbesserte sie sich auf eine tolle Zeit von 9.38 Sekunden, mit welcher sie es an der SM sicher weit schaffen kann. Beim Weitsprung, wo sie 4.47 m sprang, passte noch nicht ganz alles zusammen. Eine grosse Überraschung zeigte sie dafür aber im Hochsprung. Michelle steigerte ihre PB um über 25 cm auf 1.46 m und durfte sich über diese Leistung sehr freuen.

Nicole Niederberger (Jg. 03, Kategorie U18) startete in Magglingen zu ihrem ersten 800 m-Lauf überhaupt. Auf den ersten zwei Runden konnte sie gut mit der Spitze mitlaufen, musste dann allerdings etwas Tempo herausnehmen. Nicole lief mit einer Zeit von 2:30.18 ins Ziel. Mit dieser Zeit war sie etwas überrascht, denn für sie fühlte sich der Lauf nicht so gut an. Nicole wird an der Nachwuchs-SM über die längere Distanz, die 1000 m an den Start gehen, da es dort keinen 800 m-Lauf gibt.

Simon Fischer (Jg. 02, Kategorie U18) war in Magglingen über die 60 m Hürden anzutreffen. Den Vorlauf meisterte er mit einer neuen PB von 9.02 Sekunden. Im Final steigerte er sich noch einmal und erreichte eine Zeit von 8.95 Sekunden. Dies bedeutet für Simon eine Steigerung um 28 Hundertstel im Vergleich zum letzten Jahr. Der SM-Limitenwert liegt bei 9.30 Sekunden, welchen er somit souverän gemeistert hat.

Tina Baumgartner (Jg. 01, Kategorie U20) startete bei den U20 erstmals über die höheren Hürden, welche sie von Rennen zu Rennen schneller übersprintete und mit einer Zeit von 9.36 Sekunden ins Ziel kam. Dafür kam sie über 60 m nicht richtig auf Touren. Über die zwei Bahnrouden (400 m) steigerte sie sich im Vergleich zur letzten Hallensaison



mit 57.14 Sekunden um über 1.2 Sekunden. In der Schweizer U20-Bestenliste steht sie damit an fünfter Stelle. Die schwächste Disziplin, das Kugelstossen (4 kg) lief mit 8.67 m nicht wie gewünscht. Im Weitsprung passte der Anlauf noch nicht und nebst vielen ungültigen Versuchen landete Tina bei 5.25 m. Die übersprungenen 1.60 m im Hochsprung waren sicher noch nicht optimal, aber es fehlen nur kleine Details, damit sie wieder höhere Höhen überspringen kann.

Nino Portmann (Jg. 2000, Kategorie U20) steigerte seine 60 m-Zeit vom letzten Jahr um fünf Hundertstel auf 7.27 Sekunden. Noch besser lief es über die Hürdendistanz, wo sich Nino um fast drei Zehntel auf 8.34 Sekunden verbessern konnte. Im Weitsprung sprang er 6.57 m, wobei da noch viel Luft nach oben ist. Beim Stabhochsprung in Magglingen übersprang Nino die 4.10 m, womit er sehr zufrieden sein durfte.

Julia Niederberger (Jg. 2000, Kategorie U20) sprintete dieses Jahr in der Halle über 60 m drei Mal unter 8 Sekunden. Bei ihrem

besten Lauf stoppte die Uhr bei 7.94 Sekunden, was für sie eine neue Indoor-PB bedeutete. Knapp über 25 Sekunden (25.09 Sek.) brauchte Julia für eine Bahnrunde (200 m). Besonders über 400 m konnte sie ihr grosses Potential zeigen. Mit einer Zeit von 56.52 Sekunden steht sie aktuell auf Platz drei der Schweizer U20-Bestenliste. Der Weitsprung in Zürich und St. Gallen klappte nicht wunschgemäss, darum konzentrierte sie sich bei den weiteren Meetings auf die Läufe.

Ramon Christen (Jg. 1997, Kategorie U23) absolvierte nach längerer Zeit wieder einen Wettkampf. Für ihn war es vor allem eine Standortbestimmung. Mit einer Zeit von 1:58.91 Min./Sek. über 800 m in St. Gallen und 2:34.83 Min./Sek. über 1000 m in Magglingen durfte er sehr zufrieden sein. Da Tina, Julia und Nino mehrere Limiten erreicht haben, werden sie sich entscheiden müssen, in welchen Disziplinen sie an der SM teilnehmen möchten.

Tina Baumgartner





Simon Fischer



Selina Odermatt



Ramon Christen



Nino Portmann

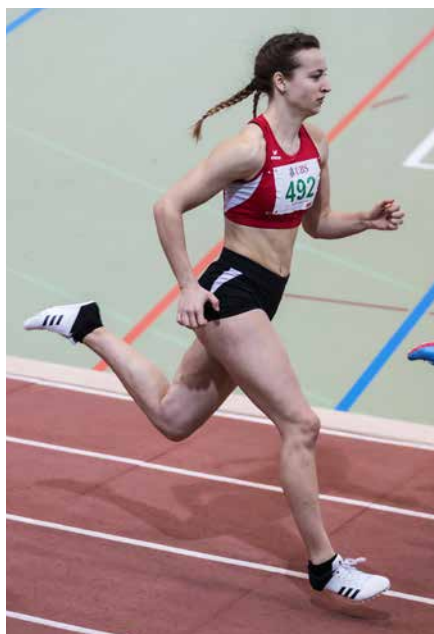


Nicole Niederberger





(234)



Julia Niederberger



Tina Baumgartner



Nora Baumgartner



Michelle Liem

Skiweekend Bannalp vom 2./3. Februar 2019



Schönes Wetter, fast kein Nebel und nicht zu kalte Temperaturen; das perfekte Wetter für einen Start ins Skiweekend auf der Bannalp. Treffpunkt war um 12 Uhr bei der Kreuzhütte. Aber es war klar, dass alle schon früher auf der Piste waren um den schönen Tag in vollen Zügen zu geniessen. Um 12 Uhr begrüsst uns Stig und Noah und wir hatten Zeit, unseren mitgebrachten Lunch zu ver-spiesen. Nach dem Essen richteten wir uns in unserem Schlag ein. Wir Jungs schliefen alle im gleichen Zimmer. Um 13 Uhr gingen die Lifte wieder auf und wir hatten alle unseren Spass mit Schanzen, Tiefschnee fahren oder mit dem Rennen, welches Stig veranstaltete. Das Rennen ging von der Schnee-bar nach hinten zum Urnerstaffel. Insgesamt fuhren wir ca. 10 Runden. Der grosse Gewinner hiess meistens André Briker. Um 16 Uhr stellten die Lifte ab und wir machten uns auf den Weg zurück zum Lagerhaus. Dort

hatten wir Zeit uns ein bisschen auszuruhen. Die einen machten eine Pause, die anderen gingen wieder in den Schnee und fingen an ein Iglu zu bauen. Um 19 Uhr gab es leckere Rösti zum Abendessen. Nach dem Abendessen spielten wir die ganze Zeit Pingpong und machten Gesellschaftsspiele. Wir hatten sehr viel Spass an diesem Tag und uns sehr amüsiert. Schon bald machten wir uns auf den Weg Richtung Bett, sodass wir am nächsten Tag auch gut gestärkt in den Tag starten konnten.

Am nächsten Morgen schliefen wir bis um 10 Uhr aus und assen anschliessend das Morgenessen. Aaron, Dino, Loris und Jonas Fischer gingen zum Skilift um eine Tageskarte zu lösen. Aber der Skilift fuhr nur teilweise und das Wetter war gar nicht gut. Es schneite sehr fest und war sehr neblig, sodass man kaum etwas sehen konnte. Darum gingen wir zur Kreuzhütte zurück. Dort haben wir alle beschlossen, dass wir jetzt alles aufräumen und am Nachmittag die Abfahrt machten. Als wir mit dem Aufräumen fertig waren, fuhren wir mit dem unteren Lift zur Schneebar. Bei der Schneebar angekommen, mussten wir noch ca. 400 Meter laufen. Zum Glück hatte es in der Nacht sehr viel geschneit, sodass es sehr viel Tiefschnee hatte. Es war sehr lustig die Abfahrt zu machen, weil es nicht weh machte wenn man umfiel. Wir hatten sehr lange bis wir unten waren. Die zwei Tage waren toll und wir haben es sehr genossen.

Loris Buser und Jonas Fischer

Crosslauf Gettnau

Am 3. Februar wurden in Gettnau die Innerschweizer Crossmeisterschaften durchgeführt. Von der LA Nidwalden waren 13 Läuferinnen und Läufer am Start – 10 davon erreichten einen Rang unter den ersten drei.

Bei den jüngsten Mädchen U10 war Kristina Djordjic am Start und erreichte bei ihrem erstem Crosslauf den 12 Rang. Bei den jüngsten Knaben überzeugte Ueli Jurt in einem grossen Feld. Mit gut drei Sekunden Vorsprung sicherte er sich den ersten Sieg für die LA Nidwalden an diesem Sonntag.

Bei den Mädchen U12 waren gleich zwei Läuferinnen von unserem Verein am Start. Anouk Scheuber und Leah Würsch reihten sich direkt hintereinander auf den Rängen sieben und acht ein.

Niklas Christen, Katharina Jurt und Alexander Kerber erreichten in ihrer Kategorie den jeweils guten 2. Rang.

Shirin Kerber, Florina Jurt, Navid Kerber und Sven Marti konnten ihr Rennen sogar gewinnen. Erwähnenswert ist sicherlich der grosse

Vorsprung von über 50 Sekunden, welchen Shirin auf die Zweitplatzierte herausgelaufen hat.

Tom Scheuber und Nicole Niederberger durften sich ebenfalls über einen Podestplatz freuen und erreichten jeweils den dritten Rang.

Allen Läuferinnen und Läufern herzliche Gratulation!

Auszug aus der Rangliste:

- 1. Ueli Jurt
- 1. Shirin Kerber
- 1. Florina Jurt
- 1. Navid Kerber
- 1. Sven Marti

- 2. Niklas Christen
- 2. Katharina Jurt
- 2. Alexander Kerber

- 3. Tom Scheuber
- 3. Nicole Niederberger

Remo Blättler



Kristina Djordjic



Ueli Jurt (232)

Hallen-Mehrkampf-Schweizermeisterschaften in Magglingen

Anlässlich der Hallen-Mehrkampf-SM in Magglingen waren zwei Athleten der LA Nidwalden am Start. Anbei berichten Tina Baumgartner und Nino Portmann gleich selber über ihre Wettkämpfe:

Tina Baumgartner:

Ich startete am Sonntag, den 3. Februar 2019 ohne grossen Druck in die Fünfkampf-SM der Kategorie U20. Die ersten zwei Plätze waren eigentlich schon für Annik Kälin (TV Landquart) und Mathilde Rey (COVA Nyon) reserviert, welche beide im letzten Sommer die Schweiz an der U20 WM im Siebenkampf vertreten haben.

Meine Chancen auf den 3. Platz standen gut, jedoch hatte ich während dem ganzen Wettkampf ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Mia Vetterli (US Ascona).

Das 60 m Hürden-Rennen, mit den nun höheren Hürden, ist mir mit 9.13 Sek. und einer klaren neuen PB super gelungen. Der Hochsprung mit 1.60 m lief nicht optimal, aber ich weiss, dass es nur an kleinen Details fehlt, damit ich wieder höher springe. Bei meiner schwächsten Disziplin, dem Kugelstossen mit der nun 4 kg schweren Kugel, erreichte ich 8.78 m und büsste einige Punkte ein. Zum Glück sprang ich bei meinem ersten Weitsprungversuch 5.37 m, denn danach hatte ich zwei Mal Übertritt. Vor dem abschliessenden 800 m-Lauf lag ich 51 Punkte vor Mia Vetterli. Mit einer tollen Zeit von 2:14.87 Min./Sek. gewann ich das Rennen deutlich und durfte mich über die Bronze-Medaille freuen.


Nino Portmann:

Ich startete super in den ersten Wettkampftag mit einer neuen Bestleistung über 60 m mit 7.24 Sek., was mich gleich an die Spitze brachte. Die zweite Disziplin war der Weitsprung, der nur kurze Zeit nach dem Sprint folgte. Bei jedem Sprung konnte ich mich steigern, bis ich im 3. Versuch auf 7.04 m sprang, was für mich eine klare neue persönliche Bestleistung bedeutete. Mit dieser



super Leistung konnte ich nicht nur den Weitsprung gewinnen, diese Weite bedeutet aktuell sogar Rang zwei auf der Schweizer Bestenliste.

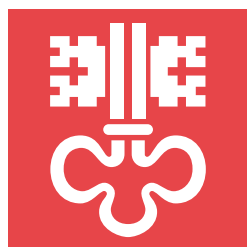
Nach einer kurzen Pause ging es mit dem Kugelstossen weiter, wo ich mit 12.15 m meine PB um 1 cm verbessern konnte. Die letzte Disziplin des ersten Tages war der Hochsprung. Auch in diesem Wettkampf konnte ich mit 1.77 m eine neue Bestleistung realisieren, jedoch büsste ich ein paar Punkte auf die Konkurrenz ein. Da wir im Training noch nicht sehr viel Zeit in den Hochsprung investiert hatten, wusste ich, dass ich in dieser Disziplin noch Luft nach oben habe. Am Schluss dieses Tages hatte ich noch einen Vorsprung von 116 Punkten auf den zweitplatzierten Nik Mathys.



Der zweite Wettkampftag am Sonntagmorgen begann mit dem 60 m-Hürdenlauf. Mit einem guten Lauf konnte ich meine Bestleistung auf 8.34 Sek. senken und meine Führung damit weiter ausbauen. Nach einer kleinen Verpflegung startete auch schon der Stabhochsprung. Beim Einspringen hatte ich ein super Gefühl, doch als der Wettkampf begann, ging plötzlich nichts mehr. Der erste und zweite Versuch über die von mir gewählte Starthöhe (3.80 m) waren ungültig. Dies bedeutete für mich, dass ich im dritten Versuch über diese Höhe springen musste, da ich sonst kein gültiges Resultat und somit 0 Punkte in dieser Disziplin hätte. Ich war noch nie so nervös wie zu diesem Zeitpunkt! Mit einer riesigen Unsicherheit, aber einem starken Willen lief ich zum letzten Versuch an, sprang und schaffte die Höhe. Dies kostete mich viel Nerven und meinen Trainern (Sandro Jöri und Rolf Jost) sicher ein paar graue Haare. Mit einer grossen Erleichterung konnte ich den Wettkampf fortführen und schliesslich meine PB von 4.10 m egalisieren. Leider verlor ich da viele Punkte auf Nik, der bis auf vier Punkte an mich heran kam.

Die Ausgangslage für die abschliessende Disziplin, den 1000 m-Lauf, war klar. Ich musste vor ihm ins Ziel kommen um Schweizermeister zu werden. Da Ausdauer nicht zu meiner Stärke gehört wusste ich, dass dies schwer werden wird. Im Rennen musste ich ihn nach 2,5 Runden ziehen lassen. Ich lief mit einer Zeit von 3:11 Min./Sek. ins Ziel, wo ich zunächst sehr enttäuscht war über den zweiten Platz. Nach einer kurzen Zeit konnte ich mich aber über die Silbermedaille und einen super Wettkampf mit sieben neuen Bestleistungen freuen.

Herzliche Gratulation an Tina und Nino zu den SM-Medaillen!



SWISSLOS
SPORTFONDS
NIDWALDEN

UBS Kids Cup Team – Regionalfinal in Bellinzona

Vier Nidwaldner Teams schaffen den Finalzug.

Knapp 100 Teams und über 500 Kinder aus der Zentralschweiz, dem Tessin und Graubünden kämpften beim actionreichen Mannschaftswettkampf um die Podestplätze. Für die Qualifikation an den Schweizer Final in Bern (24. März 2019) war ein Platz unter den ersten zwei gefordert, wobei die neun teilnehmenden Mannschaften pro Kategorie allesamt bereits eine lokale Ausscheidung überstanden hatten.

Die LA Nidwalden war in Bellinzona in den Kategorien U10, U14 und U16 je mit zwei Teams vertreten. Die Älteren reisten am frü-

hen Morgen gemeinsam ins Tessin und bereiteten sich zusammen mit ihren Trainern Stig, Mario, Emma und Dani auf den Wettkampf vor. Dabei konnte dank eines mitgereisten U14-Athleten der LA Kerns ein Ersatz für den kurzfristig erkrankten Elias Fischer gefunden werden. Auf der anderen Seite half die bei uns als Ersatz mitgereiste Alessia Ceolho dem U16-Team des LC Luzern aus und erfüllte ihre Aufgabe hier sehr gut.

Für die U16-Girls sowie die beiden U14-Teams startete der Wettkampf nach Wunsch. Alle drei gewannen die beiden technischen Disziplinen und führten nach zwei Disziplinen die Rangliste an. Die U14-Jungs glänzten mit 28 Punkten bei den Laufsprüngen,



Jonas König, Sven Rymann, Aaron Scheuber, Tim Jakob und Dino Amstutz
Enya Rohrer, Lya Niederberger, Marilou Krienbühl, Elisabetta Soldo und Fiona Zumstein

die Girls mit einer schnellen Zeit von 1:13 über den Hürden. Viele Gegner patzerten in dieser Disziplin, weshalb hier ein Lauf mit sicheren Wechsellern gefragt war. Auch bei den U16 gelang der Stabhochsprung und das eilends am Vorabend einberufene Training mit der kurzfristig eingesprungenen Nora Baumgartner zahlte sich aus.

Beim Biathlon setzte es beim U16-Mädchen-team dann leider einen Dämpfer ab. Elena, Laura, Alessia, Nora und Ariane (LA Kerns) rannten zwar die meisten Runden, doch mit nur fünf getroffenen Hütchen mussten sie sich das Maximum an Rangpunkten auf ihr Konto schreiben lassen. Nicht viel besser bei den U14-Jungs. Mit zehn getroffenen Hütchen und Rang sechs wussten auch Sven, Dino, Aaron, Jonas und Tim, dass sie bei der

letzten Disziplin nochmals Vollgas geben mussten. Souveräner gelang die dritte Disziplin den U14-Mädchen: Elisabetta, Fiona (TV Sarnen), Lya, Enya und Marilou trafen 13 Hütchen und wurden gute Dritte.

Im abschliessenden Teamcross hatten dann die beiden Mädchenteams wieder die Nase vorne: Sowohl die U14- als auch die U16-Mädchen konnten den Kurs mit anspruchsvollen Richtungswechseln für sich entscheiden. Die U14-Jungs erwischten einen mässigen Start, doch Aaron konnte wie bereits in Luzern auf seiner Ablösung mehrere Ränge gutmachen. Schliesslich belegte das Team Rang drei und das grosse Zittern um die Schlussrangliste ging los. Um die Zeit etwas zu verkürzen, folgte für die U14 ein Auslaufen auf die Burgmauer von Bellinzona.



Alessia Sandionigi, Elena Christen, Laura Barmettler, Nora Baumgartner und Ariane Krummenacher

Schliesslich hatte man Glück: Von den drei Teams mit 11 Rangpunkten belegte man aufgrund einer besseren Feinwertung den zweiten Rang. Die U14-Girls konnten zuoberst aufs Treppchen steigen, während die U16-Girls trotz drei Disziplinengewinne hinter dem TV Inwil zweite wurden. Alle drei Teams qualifizierten sich damit für den Schweizer Final. Leider mit dem fünften Rang Vorlieb nehmen mussten die U16-Jungs.

Zusammen mit Zoé Trautmann, die aktuell ihr Aupair-Jahr in Bellinzona verbringt und sich im Verlauf des Morgens unter die Fans mischte, folgte am Nachmittag für die ganze Truppe ein Ausflug ins Freizeitbad Tamaro-Splash.

Parallel gingen unter der Leitung von Kathrin und Ivo Christen die beiden U10-Teams ans Werk. Tim, Nico, Matteo, Morris, Ueli und Emanuele starteten mit zwei Disziplinsiegen hervorragend in den Wettkampf und trafen in Folge beim Biathlon 12 Kegel. Mit Rang zwei im Teamcross konnten sie schliesslich den Wettkampf der U10-Jungs für sich entscheiden und lösten damit als viertes Nidwaldner Team das Ticket nach Bern.

Etwas weniger gut lief es den Mädchen: Man war in allen Disziplinen im Mittelfeld, jedoch klar schwächer als die stärksten Teams und so schaute am Schluss für Anja, Eva, Eline, Kristina, Milena und Clarissa der gute fünfte Rang heraus.

Daniel Blättler



U10-Siegerteam: Matteo Schwitter, Emanuele Albanesi, Tim Spichtig, Morris Krummenacher, Ueli Jurt und Nico Christen

Schweizer Crossmeisterschaften in Chailly s/Montreux, 10. März

Titel- und Medaillenflut in der Romandie

Mit hohen Erwartungen gingen unsere Crossläufer/innen in Montreux an den Start des anspruchsvollen Rundkurses mit vielen Höhenmetern, tiefem Boden und hohem Gras. Und, diese Erwartungen wurden deutlich übertroffen. Neben den Schweizermeister-Titeln von Barbara Jurt und Rahel Blättler überzeugte vor allem Shirin Kerber, welche gemäss Platz-Speaker eine «demonstration de force» ablieferte und ihre Kategorie hochüberlegen gewann.

Barbara Jurt (W45) ging als Erste an den Start und drückte von Beginn an aufs Tempo. Bald konnten ihr nur noch zwei Konkurrentinnen folgen. Auf der Schlussrunde machte sie in der Bergabpassage alles klar und gewann mit fünf Sekunden Vorsprung ihren ersten Cross-Schweizermeister-Titel (Seniorinnen Overall). Bei den Senioren feierte Alexander Kerber (M50) den Sieg in der Alterskategorie. Sven Marti (M35) wurde seinerseits Zweiter, verpasste aber sein Ziel Podestplatz bei den Senioren Overall als Siebter.

Ueli Jurt (U10) konnte nach zwei Stürzen nicht mehr um den Sieg mitreden, wurde aber dennoch ausgezeichnete Sechster. Deutlich besser lief es Niklas Christen, welcher nach einem tollen Rennen mit nur einer Sekunde Rückstand auf Rang zwei lief. Anschliessend folgte der eindrückliche Lauf von Shirin. Sie setzte sich bereits auf der Startrunde von der Konkurrenz ab und baute ihren Vorsprung bis ins Ziel stetig aus. Sie beendete das Rennen über 2000 m in beeindruckenden 7:32 Min./Sek. Dabei distanzierte sie die gesamte Konkurrenz um mehr als 52 Sekunden.

Florina Jurt (U16) suchte früh die Entscheidung und war massgeblich dafür verantwortlich, dass sich bald eine Dreiergruppe absetzte. Im Ziel erreichte sie, welche erstmals in dieser Alterskategorie an den Start ging, den tollen dritten Rang. Zudem gewann sie den Team-Schweizermeister-Titel zusammen mit ihrer Schwester Katharina und Cindy Zumbühl (TV Sarnen).

Rahel Blättler (U23) lief im Langcross über 8 km lange an zweiter Stelle. Erst auf der siebten und vorletzten Runde übernahm sie die Spitze und gewann mit 19 Sekunden Vorsprung den Meistertitel. Katharina Jurt (10. U16), Marlana Jurt (6. U18), Navid Kerber (5. U18) und Anna Jurt (4. U20) erzielten weitere Topergebnisse knapp ausserhalb der Medaillentränge. Tom Scheuber (U16) landete mit einem Schuh auf Rang 26.

Die Bilanz: 2 Schweizermeister-Titel, 1 Team-Schweizermeister-Titel, 2 Kategoriensiege, 3 weitere Podestplätze und 5 Top-Ten-Platzierungen. Herzliche Gratulation!

Jürg Eggerschwiler



Shirin Kerber



Rahel Blättler



Niklas Christen



Sven Marti (links)



Florina Jurt (an der Spitze)



Anna Jurt



Tom Scheuber



Ueli Jurt



Katharina Jurt



Navid Kerber



Barbara Jurt



Nachwuchs Hallen-Schweizermeisterschaften

Grosse Erfolge an der Nachwuchs-Hallen-SM für die LA Nidwalden

Gleich zweimal auf das Podest durfte Nino Portmann. Mit einem sehr starken Wettkampf im Weitsprung mit einem Sprung auf 6.90 Meter sicherte er sich die Silbermedaille. Über die 99.1 cm hohen Hürden reichte es dank einer neuen persönlichen Bestleistung von 8.13 Sekunden für die Bronzemedaille. Nino zeigte auch starke Leistungen über 60 m und 200 m, wo er jeweils zu neuen PBs sprintete. Im Stabhochsprung erreichte er mit 4.00 m den 9. Rang.

Die immer näher an die nationale Spitze der Langsprinterinnen herantastende Julia Niederberger qualifizierte sich mit 57.05 Sekunden über 400 m souverän für den Final. Ebenfalls über 200 m erreichte sie einen Finalplatz, verzichtete aber bewusst auf diesen Lauf und setzte alles auf die 400 m. In einem perfekten Rennen pulverisierte Julia dann ihre Bestleistung auf 55.86 Sekunden. Diese Zeit bedeutete die Silbermedaille, neuen Vereinsrekord und dass Julia die geforderte Zeit für die U20-EM-Teilnahme von 55.90 Sekunden, welche sie in der Freiluftseason ab Mai erreichen muss, mehr als drauf hat.

Zum ersten Mal an einer Hallen-SM teilgenommen hat die 13-jährige Nora Baumgartner. Am Samstag startete sie über 60 m, wo sie mit 8.47 Sek. nur fünf Hundertstel über ihrer PB blieb, aber im Vorlauf ausschied. Am Sonntag trat sie im Hochsprung an, wo sie im letzten halben Jahr enorme Fortschritte gemacht hat. Leichte Korrekturen im Anlauf verhalfen ihr zu einem überzeugenden Sprung über 1.61 Meter, welcher ihr den tollen zweiten Rang erbrachte.

Die laufbegabte Mehrkämpferin Tina Baumgartner nutzte den 1000 m-Lauf als Wettkampftraining. Mit 3:02.66 Min./Sek. qualifizierte sie sich souverän für das Final am Sonntag. Dort lief sie mit einer neuen PB von 3:00.81 Min./Sek. auf den tollen 5. Rang.

Auch im Hochsprung reichte es mit 1.60 m für den 5. Rang und im Weitsprung wurde sie mit einer neuen Hallen-PB von 5.44 m Achte.

Tolle Leistungen zeigte auch die Stanserin Michelle Liem. Mit einer Top-Zeit von 8.14 Sek. über 60 m fehlten ihr nur drei Hundertstel für den B-Final. Über 60 m Hürden qualifizierte sie sich als Achte mit einer neuen PB von 9.16 Sek. für den A-Final, bei dem sie 9.22 Sek. lief und tolle Achte wurde.

Nicht ganz nach Wunsch lief es für Selina Odermatt an ihrer ersten Hallen-SM. Im 60 m-Vorlauf blieb sie mit 8.55 Sek. 13 Hundertstel über ihrer Bestleistung. Im Hochsprung wurde sie mit einer Höhe von 1.45 m 16. Dennoch war es für sie ein Wochenende wo sie viele Erfahrungen sammeln konnte.

Die U18-Athletin Nicole Niederberger startete über die 1000 m. Mit einer Zeit von 3:15.65 Min./Sek. blieb sie sechs Sekunden über ihrer PB und schied leider im Vorlauf aus.

Auszug aus der Rangliste:

2. Rang

Nino Portmann (U20), Weitsprung 6.90 m
Julia Niederberger (U20), 400 m, 55.86 Sek.
Nora Baumgartner (U16), Hochsprung 1.61m

3. Rang

Nino Portmann (U20), 60 m Hürden (99.1), 8.13 Sek.

Remo Blättler und Andrea Baumgartner



Nino Portmann (links), 2. Rang Weitsprung und 3. Rang 60 m Hürden



Julia Niederberger (links), 2. Rang 400 m



Nora Baumgartner (links), 2. Rang Hochsprung

Schweizermeisterschaft 10 km Strasse in Uster

Bei frühlingshaften Temperaturen trafen wir Jürg zur gemeinsamen Hinfahrt nach Uster. Ich war froh, konnte ich alle administrativen und logistischen Hürden an unseren Big-Boss delegieren und schief im Bus sofort ein.

In Uster angekommen besichtigten wir kurz die Strecke und trafen uns danach mit Rahel und Mirjam zum Einlaufen. Die Stimmung war gut, meine Beine aber schon da schwer wie Blei.

Jürg hat sich unterdessen um die Jungmannschaft gekümmert und ist von einem Einlaufen zum nächsten gependelt. Immerhin hatten wir fünf Kids bei den Mille Gruyère angemeldet. Die Kategorien wurden bei diesen Läufen zusammengelegt und somit mussten die Jungen von Beginn weg um ihren Platz kämpfen. Florina und Katharina haben dies mit Bravour gemeistert und durften zuoberst aufs Treppchen. Ueli und

Marisa erkämpften sich beide den Rang vier und Giulietta war auch zufrieden mit ihrer Leistung.

Unser Start stand nun bevor. Eng zusammengepfercht wie Sardinen standen wir da und warteten auf den erlösenden Startschuss. Mirjam und ich hatten uns vorgenommen nicht zu schnell loszulaufen, was aber in dem riesigen Getümmel schwierig wurde. Wir versuchten unser Tempo zu finden, leider ist uns beiden dies nicht wirklich gelungen. So kämpften wir uns Meter für Meter ab... was lange dauerte bis zum Ziel.

Da hat es Rahel viel besser gemacht! Locker und frisch hat sie mich bei Kilometer vier überholt und noch versucht die alte Locke etwas zu motivieren. Rahel ist ein tolles Rennen gelaufen, extrem konstant wie eine Uhr, jeden Kilometer fast gleich. Sie wurde dafür auch mit einer super Zeit von 36.20 Min./Sek. belohnt, Chapeau!!!



Ueli, Florina, Katharina, Giulietta und Marisa mit Mami Barbara



Mirjam

Bei den Männern hatte die LA Nidwalden gleich zwei Trümpfe am Start. Sven hatte sich viel vorgenommen. Auch er hatte aber am Anfang Mühe ins Rennen zu kommen. Doch Sven wäre nicht Sven, wenn er nicht nach 5 km von irgendwoher zu Energie gekommen wäre und das Tempo noch gesteigert hätte. Mit seinem fulminanten Endspurt sicherte er sich mit einer Zeit von 32.45 Min./Sek. den dritten Platz in seiner Kategorie, Gratulation! Mirko hat ebenfalls ein super Rennen gezeigt. Ich werde wohl nie verstehen wie man einen Kilometerschnitt von 3.20 Min./Sek. über 10 km durchzieht. Gratulation!

Barbara Jurt

Auszug aus der Rangliste

Sven Marti, 32.45, 3. Rang, M35
 Mirko Blättler, 33.31, 57. Rang, Männer
 Rahel Blättler, 36.20, 11. Rang, Frauen
 Barbara Jurt, 37.42, 1. Rang, W45
 Mirjam Niederberger, 38.05, 25. Rang, Frauen



Rahel Blättler



Niederberger



Mirko Blättler



Sven Marti

Quer durch Zug

Der Staffettenlauf «Quer durch Zug» steht seit vielen Jahren auf dem Wettkampfkalender der Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden. Und das zurecht: Auf einem Rundkurs mitten in der Zuger Altstadt mussten in Teams verschieden lange Strecken absolviert werden. Von kurzen Sprintstrecken, längeren Distanzen bis knapp 800 m, steilen Anstiegen, Flachetappen und engen, kurvenreiche Bergabläufe war alles dabei. Die Stimmung in den engen Gassen war auch dieses Jahr wieder top.

Wie bereits in den vergangenen Jahren starteten wir mit der LG Unterwalden, um so das eine oder andere Spitzenteam stellen zu können.

Bei den jüngsten Kategorien sind die Starterfelder bekanntlich noch am grössten. Über 60 Teams waren bei den U12 Mixed am Start, die LG Unterwalden war mit vier Teams sehr gut vertreten. Das beste Ergebnis aus Unterwaldner Sicht erreichte das Team mit Serei-

na Liem, Vanessa Feierabend, Leah Würsch, Anouk Scheuber und Luana Schelbert mit dem tollen 11. Rang.

Bei den U14 Boys waren die Zeitabstände extrem knapp. Dem Team mit Tom Scheuber, Sven Rymann, Dino Amstutz, Aaron Scheuber und Jonas König fehlten schlussendlich nur knapp zwei Sekunden auf das Podest und klassierte sich auf dem guten 6. Rang.

Auch bei den U14 Girls war die LG Unterwalden wieder reichlich vertreten. Mit einer starken Leistung sicherte sich das Team mit Startläuferin Elisabetta Soldo, den Sprinttalenten Marilou Krienbühl und Enya Rohrer, Cross-Schweizermeisterin Shirin Kerber und Schlussläuferin Lya Niederberger souverän den Sieg. Für ihr gutes Rennen wurden sie zudem mit einem neuen Streckenrekord belohnt! Herzliche Gratulation! Weitere Teams von der LA Nidwalden erreichten in derselben Kategorie die Ränge 26 und 31.



Enya Rohrer



Jonas Gauch



Lya Niederberger

Einen weiteren Podestplatz erreichten die U16W mit den Nidwaldnerinnen Elena Christen, Selina Odermatt und Nora Baumgartner. Mit knapp zwei Sekunden Rückstand auf den LC Zürich und Hochwacht Zug erreichten sie in einem sehr starken Feld den dritten Rang. In der gleichen Kategorie erreichte ein weiteres Team mit Alessia Sandionigi und Laura Barmettler mit dem 12. Rang eine Top-Rangierung.

Die U18M mit Startläufer Cédric Achermann, Navid Kerber, Jonas Duss, Nino Baumgartner und Simon Fischer als Schlussläufer durften sich im Vorfeld durchaus Hoffnung auf einen Podestplatz machen. Die Erwartungen wurden dabei erfüllt, sie mussten sich lediglich vom LC Zürich geschlagen geben und erreichten den zweiten Rang mit über vier Sekunden Vorsprung auf die Drittplatzierten. Die gleichaltrigen Frauen hatten sicherlich nicht ganz die Ambitionen wie zuvor die Jungs. Das Team mit Céline Zumbühl, Anja Baumann, Jasmin Gauch, Julia Häberli und

Nicole Niederberger meisterte die Aufgabe jedoch sehr gut und erreichte, in einem Rennen mit sehr knappen Abständen, den 9. Rang.

Eine knappe Entscheidung gab es in der Frauenstaffette, welche die LG Unterwalden knapp vor dem LK Zug für sich entscheiden konnte. Die Langsprinterin Julia Niederberger absolvierte dabei die längste Strecke mit 310 m und auch Tina Baumgartner meisterte die Bergetappe über 250 m hervorragend. Die Obwaldnerinnen Sandra Röthlin, Denise Bächler und Pascale Durrer vervollständigten das Team. Zu einem neuen Streckenrekord fehlten dem Team lediglich 36 Hundertstel.

Gleich zweimal am Start standen Ramon Christen und Nino Portmann. Zuerst mit dem Mixed Team, welche den 6. Rang erreichte und schliesslich noch mit dem Männer «Mittelstreckler»-Team. Letzteres war mit dem Altsprinter Stig Segat, dem Mittelstreckenläufer Mirko Blättler und den beiden Duss-Brüdern Sämi und Jonas aus Obwal-



Shirin Kerber



Sieger «Mittelstreckler»: Mirko, Jonas, Sämi, Nino, Ramon und Stig

den vertreten. In den vergangenen Jahren durfte stets ein Podestplatz gefeiert werden, und so auch dieses Jahr wieder. In einer am Schluss recht deutlichen Angelegenheit überquerte Schlussläufer Stig als Erster und mit knapp sechs Sekunden Vorsprung auf den TSV 2001 Rotkreuz die Ziellinie und erreichte so den dritten Sieg für die LG Unterwalden an diesem Nachmittag.

Mit fünf Podestplätzen (3-1-1) war die LG Unterwalden das zweiterfolgreichste Team hinter dem LC Zürich (4-3-1).

Allen Athletinnen und Athleten herzliche Gratulation.

Remo Blättler



Startläuferin Elisabetta Soldo



Beatrice, May, Noemi, Vanessa, Anouk, Luana, Sereina, Leah und Kristina



Sieger U14: Elisabetta, Enya, Shirin, Lya und Marilou



Simon Fischer



Siegerteam Frauen: Tina, Pascale, Sandra, Denise und Julia

Obwaldner Cross in Sarnen

Sven Marti, Elena Bitzi und Niklas Christen gewinnen am Sarner Cross.

Aufgrund der am gleichen Wochenende stattfindenden Wettkämpfe Schweizer-Final des UBS Kids Cup Team und Schweizermeisterschaft 10 km war die Zahl der diesjährigen Startenden geringer als in den Vorjahren. Eine Ausnahme machte hier Sven Marti, der nur einen Tag nach seiner Bronzemedaille in Uster auch in Sarnen wieder am Start war. Er lief über 6 km knapp unter 20 Minuten und trug damit den Sieg in der Hauptklasse sicher nach Nidwalden.

Deutlich knapper ging es im Rennen der U12 Jungs zu und her. Hier waren mit Niklas Christen und Marc Liem zwei Nidwaldner über einen Kilometer am Start. Niklas übernahm früh im Rennen die Spitze, der Cross-SM-Silbermedaillengewinner musste im Anschluss aber bis ins Ziel kämpfen, bis sein letzter Widersacher aufgegeben hatte. Auch Marc Liem zeigte ein tolles Rennen und wurde in einer Zeit unter vier Minuten guter Siebter.

Im Rennen der U16 Mädchen startete mit Elena Bitzi eine Obwaldnerin, die seit letztem Herbst in der Nidwaldner Laufgruppe mittrainiert. Nach einer Runde zusammen mit der Chamerin Sarina von Flüe übernahm sie selber das Tempo und durfte in einer tollen Zeit von 7.29 Min./Sek. überlegen den Kategoriensieg feiern. Vor Cindy Zumbühl (Sarnen) und Tina Binkert (Alpnach) sicherte sie sich auch den Obwaldner Meistertitel. Im selben Feld zeigte sich mit Céline Gander eine weitere Nidwaldnerin zum ersten Mal nach der Winterpause wieder: Rang 9 in 8.50 Min./Sek. war das Ergebnis, mit welchem die Ennetmooserin zwar noch nicht zufrieden war, welches für den Einstieg in die Saison aber ein ansprechendes Resultat darstellt.

Mit sechs Startenden die meisten Athletinnen der LA Nidwalden am Start waren bei den U12 Mädchen. Hier hatte sich Vanessa Feierabend nach ihrem Podestplatz im letzten Jahr vorgenommen, wieder vorne mit-



Niklas Christen

zulaufen. Nach einem mühsamen Start und einigen Überholmanövern (U12 Mädchen lassen die schnellsten leider immer noch nicht in die erste Reihe) reihte sich Vanessa vorne im Feld ein und war bald wieder auf Kurs. Sie rannte den Kilometer in 3.47 Min./Sek. und wurde damit gute Dritte. Als zweite Nidwaldnerin folgte Anouk Scheuber auf Rang 10 – sie war nicht ganz zufrieden, da sie sich eine Zeit unter vier Minuten vorgenommen hatte. Die weiteren Ränge:

- 16. Leah Würsch – 4.15 Min./Sek.
- 18. Anja Christen – 4.18 Min./Sek.
- 29. Zoe Bachmann – 4.36 Min./Sek.
- 31. Julia Hess – 4.48 Min./Sek.

Gratulation allen zu den tollen Resultaten!

Daniel Blättler



Wir produzieren vorfabrizierte Betonelemente von höchster Qualität. Prompt, wirtschaftlich und zuverlässig. Mit erstklassigem Service von A–Z. Wir bieten innovative Lösungen für alle Bereiche der Bauindustrie. Produkte unserer Marken **BRUN, CAVAG, FAVERIT®, ZANOLI.**

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG | Werk Rozloch | 0848 200 210 | www.mueller-steinag.ch

Alles aus einer Hand durch die Verkaufsgesellschaften der MÜLLER-STEINAG Gruppe: CREABETON BAUSTOFF AG, MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG und MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG.

ACHERMANN[®]

www.achermannsport.ch





**ABC
PRINT**
Die Stadtdruckerei.



berg&storch

Wir drucken
schnell &
professionell.

abcprint.ch

Gerhard Stöckli & Marcel Stöckli – Ihre Berater für farbigen Druck.

ABC Print GmbH Hirschmattstrasse 42 6003 Luzern 041 210 91 31 info@abcprint.ch

myclimate
Shape our future